

### **Profil**

COMPLICE überzeugt durch seine ausgesprochene Frühreife und sein hohes Ertragspotenzial. Abgerundet wird sein Profil von einer guten Gesundheit und Stresstoleranz. Ein absolut verlässlicher Winterweizen auch unter schwierigen Bedingungen und bei Trockenheit.

- ✓ Frühreifer Grannenweizen
- ✓ Kurz und ertragstreu
- ✓ Beste Trockentoleranz



## Allgemein

Qualitätsgruppe	B
Тур	Kompensationstyp
Produktionsziel	Verlässlicher Partner in der Weizenproduktion mit hohen Erträgen und schwarzwildvergrämenden Eigenschaften bei gleichzeitig früher Ernte.
Standort	Für alle Standorte geeignet. Hervorragende Eignung für Standorte, die durch Trockenheit gefährdet sind.

# Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	3	früh
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Neigung zu		
Lager	5	mittel
Auswinterung	(5)	(mittel)



# Ertragseigenschaften

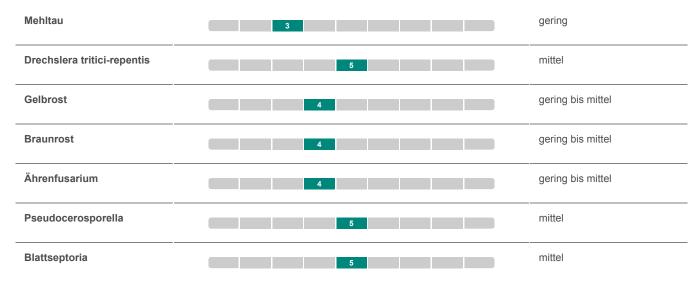
Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl / Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	 7	hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch

# Qualität

Qualitätsgruppe	В				
Fallzahlstabilität (Züchtereinstufung)	0				
Fallzahl	7 hoch				
Rohproteingehalt	niedrig				
Sedimentationswert	mittel				
Griffigkeit	mittel bis hoch				
Wasseraufnahme	niedrig bis mittel				
Mineralstoffwertzahl	mittel				
Mehlausbeute T 550	hoch				
Volumenausbeute	mittel				
Elastizität des Teiges - überwiegende Eigenschaft	kurz				
Oberflächenbeschaffenheit des Teiges	etwas feucht				
Hektolitergewicht	mittel				

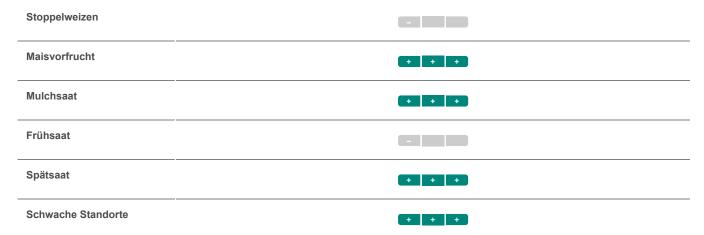


# Anfälligkeiten



Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2024 und eigenen Ergebnissen.

# Eignung



# Geeignet als Vorfrucht für

Mais	<b>✓</b>
Raps	<b>✓</b>
Rüben	<b>✓</b>
Weizen	<b>✓</b>



#### Weitere Informationen

- · Kurz im Wuchs, hohe Druschleistung
- Beste Erträge unter trockenen Bedingungen
- Frühe Reife = frühe Ernte, der optimale TerraLife®-Weizen
- Gute Fusariumresistenz (Note 4), niedrige DON-Gehalte
- · Wildabweisend durch Begrannung
- Brauweizeneignung

#### **Produktionsziel**

Verlässlicher Partner in der Weizenproduktion mit hohen Erträgen und schwarzwildvergrämenden Eigenschaften bei gleichzeitig früher Ernte.

### Sortentyp

Kompensationstyp mit ausgeglichenem Ertragsaufbau sowie guter Kornausbildung. Tagneutraler Typ mit geringem Vernalisationsbedarf.

#### Saatzeit / Saatstärke

Für normale Saattermine, Frühsaaten vermeiden, für Spätsaaten gut geeignet. Saatstärke nicht zu gering bemessen, da höhere Bestandesdichten zur Ausschöpfung des Ertragspotenzials wichtig!

Mittelfrüh: 200-250 Körner/m² Normal: 280-330 Körner/m² Spät: 350-380 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten. Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

#### Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 450-500 Ähren/m<sup>2</sup> Mittlere Ertragserwartung: 520-580 Ähren/m<sup>2</sup> Hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m<sup>2</sup>

### Wachstumsregler

Standfest und kurzstrohig, mittlerer WR-Bedarf. Bei Splitting 2. Gabe nicht überziehen!

Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung

EC 25-29: 0,8-1,2 l/ha CCC EC 30/31: 0,2 - 0,4 l/ha CCC

Beispiel: geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung

EC 25-29: 1,0-1,2 I/ha CCC

WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

### Herbizide / Fungizide

Chlortoluron (CTU) verträglich.

Mittlere Fungizidintensität, je nach Auftreten der Krankheiten, gutes Resistenzpaket gegen alle Krankheiten. Bekämpfungsschwerpunkt Braunrost. In Befallslagen höhere Anfälligkeit für Halmbruch beachten. Bei Maisvorfrucht Abschlussbehandlung auf Fusarium ausrichten.



### Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Ausgeglichene Förderung der Ertragskomponenten. Auf Hochertragsstandorten auf ausreichende N-Spätgabe achten, um den Proteingehalt abzusichern. Aufgrund schneller Frühjahrsentwicklung ist eine zeitige Andüngung und eine frühe Bestandeskontrolle (Wachstumsregler und Pflanzenschutz) ratsam.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 04/2024, Änderungen vorbehalten.

